

# STADTRAT

Antrag des Stadtrates  
vom 17. Oktober 2006

---

Erweiterung der Angebote "Elementare Mathematik" und  
"Logopädie" - Stellenbewilligungen  
Bereinigung Stellenplan Schule - Teilindexierung

S1.9.2 / P1.9.4

---

Der Gemeinderat

- gestützt auf Art. 36, Ziff. 5, der Gemeindeordnung (GO) sowie aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 17. Oktober 2006 -

## B E S C H L I E S S T :

1. Der Stellenplan im Bereich "Logopädie" wird rückwirkend von 1,75 Stellen auf 2,7 Stellen angehoben.
2. Der - aufgrund der Kantonalisierung der Kindergärten - angepasste Stellenplan der Schule (Bereiche "Kindergarten", "Sprachheilkindergarten") wird bewilligt.
3. Der Stellenplan im Bereich "Logopädie" wird - gemäss vorliegendem Konzept der Schule - um 0,35 Stellen (10 Wochenlektionen) angehoben.
4. Der Stellenplan im Bereich "Elementare Mathematik" wird um 0,25 Stellen (7 Wochenlektionen) auf 0,5 Stellen erweitert.
5. Der vorliegende Stellenplan basiert auf 1'300 Schülerinnen und Schülern. Folgende Stellen werden bis ins Jahr 2012 gemäss der tatsächlichen Zahl der Kinder (Planzahl: 1'800) indexiert:  
Verwaltung und Dienste: Schulverwaltung (ohne Verwaltungsleiter), Schulpsychologie, Schulsozialarbeit;  
Pädagogische, therapeutische Stellen: Logopädie Primarschule, Psychomotorik, Deutsch als Zweitsprache.

6. Die indexierten Stellen im Bereich "Pädagogische, therapeutische Stellen" werden direkt durch die Schulpflege frei gegeben. Die Freigabe der Stellen im Bereich "Verwaltung und Dienste" wird von der Schulpflege beim Stadtrat beantragt.

7. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Stadtrat
- Schulpflege
- Schulpräsident
- Schulleitungen
- Stadtkanzlei
- Schulverwaltung

RWSRA-LogoElemathStellenplan-GR

## **BERICHT**

### **Stellenplan (Bereinigung)**

#### Bereinigung Logopädie

Eine genaue Zusammenstellung der durch den Gemeinderat bewilligten Stellen in der Schule Opfikon hat aufgezeigt, dass gegenwärtig für den Bereich Logopädie 1,75 Stellen bewilligt sind. Dem gegenüber stehen aktuell besetzte Lektionen im Umfang von 2.7 Stellen. Dieser Missstand ist offenbar durch eine Fehlinterpretation der zur Verfügung stehenden Stellen geschehen. Am 1. Oktober 2001 hat der Gemeinderat ein Stellendach für den Bereich "Logopädie", "Psychomotorik", "Schulpsychologie" und "Schulsozialarbeit" genehmigt. Am 7. April 2003 wurden für den Bereich "Schulpsychologie" zusätzliche Stellenprozente bewilligt. Gleichzeitig wurden diese Stellen separat geführt. Dasselbe geschah am 29. September 2003 mit dem Bereich "Schulsozialarbeit". Das im Oktober 2001 bewilligte Stellendach wurde danach fälschlicherweise für den Bereich "Logopädie" und "Psychomotorik" unkorrigiert angewandt. Mit dem korrigierten Stellenplan fehlen der Schule gegenüber den tatsächlichen Verhältnissen 0.95 Stellen für den Bereich "Logopädie".

#### Bereinigung "Kantonalisierung der Kindergärten"

Per 1. Januar 2008 werden die Kindergärten in den Kanton überführt. Der Sprachheilkindergarten wird kein kantonales Angebot, sondern stellt neu ein sonderpädagogisches Angebot dar, welches auf Gemeindeebene weitergeführt werden kann. Der Stellenplan wird somit im Bereich Kindergarten bis auf eine Stelle entlastet. Das neue Volksschulgesetz beinhaltet auch ein sonderpädagogisches Angebot. Dieses wird ab dem Schuljahr 2009/10 gestaffelt eingeführt. In Opfikon ist mit einer Einführung auf das Schuljahr 2010/11 hin zu rechnen. Da dieser Bereich durch den Kanton bisher noch nicht prioritär behandelt wurde, liegen noch keine weiteren Unterlagen vor. Es zeigt sich, dass auch die IV aus der Mitfinanzierung der Sprachheilkindergärten aussteigt. Das Angebot des Sprachheilkindergartens muss mit Sicherheit auf den Zeitpunkt der Einführung des sonderpädagogischen Angebotes gemäss neuem Volksschulgesetz überprüft werden.

#### "Mundartunterricht am Kindergarten", "Teamteaching", "Deutsch als Zweitsprache"

Mit der Kantonalisierung der Kindergärten wird es nicht mehr möglich sein, auf Gemeindeebene ein Zusatzangebot "Teamteaching" aufrecht zu erhalten. Da Opfikon aber eine Schule mit über 40 % Ausländeranteil ist, wird sie zwingend in den QUIMS-Prozess (Qualität in multikulturellen Schulen) aufgenommen. Dieser Prozess stützt sich zur Zeit hauptsächlich auf das Angebot "Deutsch als Zweitsprache" (DaZ) und eine engere Zusammenarbeit mit den Kursen in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK). An dieses Angebot wird der Kanton auch Beiträge leisten. Für den Bereich "Primarschule" hat der Gemeinderat bereits

Stellen bewilligt. Im Bereich "Kindergarten" hat der Gemeinderat einen Stellenumfang (indexiert) für den Mundartunterricht bewilligt. Der Hintergrund dieser Stellen ist in weiten Zügen deckungsgleich mit dem DaZ-Angebot (welches wir zwingend anbieten werden müssen). Die Schule wird mit den bewilligten Stellen - aus heutiger Sicht - dieses Angebot decken können.

### Übersicht bereinigter Stellenplan der Schulpflege

<b>Funktion</b>	<b>Vom GR bewilligte Stellen</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Effektiv besetzte Stellen</b>
<b>Verwaltung/Dienste</b>			
Schulverwaltung	3.7	08.04.2002	3.7
Schulpsychologie	1.3	07.04.2003	1.3
Schulsozialarbeit	1.6	29.09.2003	1.55
Horte (inkl. Koch)	4	Gesetzlicher Auftrag für Tagesstrukturen	3.84
Schulzahnärzte	2	---	1.5
Zahnarztgehilfinnen	3	---	2
<b>Pädagogische/Therapeutische Stellen</b>			
Sprachheilkindergarten	1	wird per 1.1.08 nicht kantonalisiert	1
Logopädie SHKG	0.5 (14 WL)	01.10.2001	0.5 (14 WL)
Logopädie PS	1.25 (35 WL)	01.10.2001	2.2 (60,5 WL)
Psychomotorik	1	01.10.2001	1 (28 WL)
* DaZ (PS und OS)	3	---	3
* DaZ am Kindergarten	2 WL pro Einheit	Juni/Juli 2001	2 WL pro Einheit
Elementare Mathematik (Elemath)	0.25	29.09.1997	0.25
Übersicht	22.6 + DaZ KG		21.84 + DaZ KG

### **Logopädie**

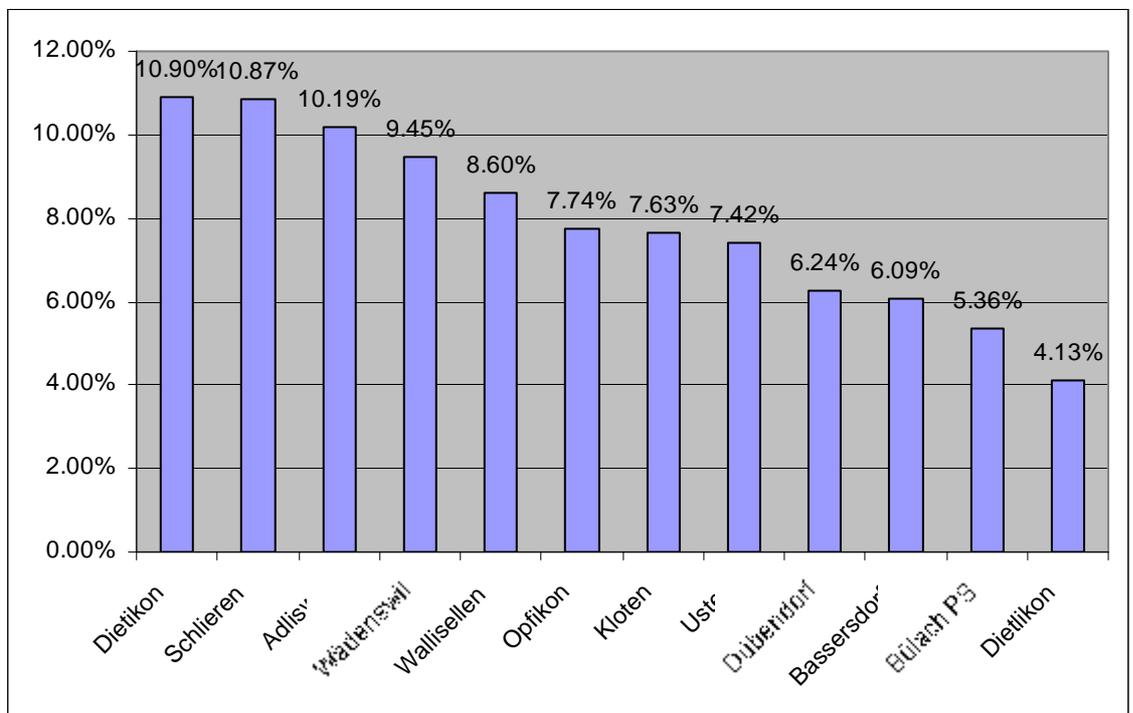
In der Schule Opfikon ist der Bedarf an Logopädiestunden nach wie vor gross. (Warteliste: 38 Kinder). Viele Kinder können erst spät in die Therapie aufgenommen werden. Dies ist im doppeltem Sinne problematisch, denn in der "Wartezeit" werden die Kinder älter und verpassen den wichtigen frühzeitigen Eintritt in die Förderung. Gegenwärtig werden in Opfikon 74,5 Wochenlektionen Logopädie angeboten. Davon 14 Wochenlektionen im Sprachheilkindergarten.

Eine mögliche Reaktion auf lange Wartelisten wäre ein Ausbau des Angebots ohne grundsätzliches Überdenken der Situation. Wir sind jedoch zur Überzeugung gelangt, dass es durchaus Alternativen zum traditionellen Einzelunterricht gibt und somit die zusätzlich beantragten Lektionen eine grössere Wirkung erzielen können.

In Zusammenarbeit mit den Logopädinnen wurde ein Ausbaukonzept der Logopädiestunden erarbeitet. Dieser Ausbau soll für Prävention und Beratung im Kindergarten, der Grundstufe und der Unterstufe eingesetzt werden. Es ist das Ziel, dass alle Kinder in der Schule Opfikon früh von den neuen Stunden "Logopädische Prävention und Beratung in Kindergarten und Unterstufe" profitieren. Zudem sollen die Lehrkräfte durch die Logopädinnen bei der Sprachförderung der Kinder besser unterstützt werden.

Die heutige Logopädie in der Schule Opfikon soll für dieses Angebot um 10 Wochenlektionen erweitert werden.

Das Angebot der Logopädie in Opfikon ist auch mit dieser Erweiterung im Vergleich zu ähnlichen Schulen absolut adäquat. Dies bestätigt eine Umfrage vom April 2006. Dabei gilt es zusätzlich zu berücksichtigen, dass 14 Lektionen Logopädie dem Sprachheilkindergarten zu gute kommt. Ein Angebot, welches in den meisten Vergleichsgemeinden nicht besteht. Mit der Erhöhung um 10 Wochenlektionen wächst der Wert Opfikon auf 8.77 %.



### **Elementare Mathematik (Elemath)**

Nach zweijähriger Versuchsphase und einer Auswertung in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion hat die Schulpflege am 10. April 1997 beschlossen, den Stützunterricht definitiv einzuführen. Der Gemeinderat hat am 29. September 1997 einer Teilzeitstelle zugestimmt (sieben Wochenstunden, Beschäftigungsgrad 25%).

Der Stützunterricht dient Schülerinnen und Schüler beider Primarschulanlagen wird jedoch in der Schulanlage Lättenwiesen unterrichtet. Der Bedarf an Elemath nimmt stetig zu, so dass mittlerweile eine Warteliste geführt wird. Eine Erhöhung der Lektionenzahl drängt sich auf. Die Aufstockung dieses pädagogisch wichtigen Angebots um 7 Wochenlektionen (25 % Stelle) erlaubt es unter anderem auch, dass dieses in beiden Primarschulanlagen den Kindern zu gute kommt.

### **Stellenplan (Indexierung)**

Die aufgezeigten Verhältnisse beruhen auf der heutigen Kinderzahl von 1'300 an der Schule Opfikon. Mit den Bautätigkeiten im Glattpark wird sich diese Schülerzahl in den nächsten Jahren massiv erhöhen. Die aktuelle Schulraumplanung geht davon aus, dass im Jahr 2012 rund 1'800 Kinder an der Schule Opfikon unterrichtet werden. Dieses Wachstum wird der Schule Opfikon mit Sicherheit in diversen Bereichen Probleme bereiten. Probleme, welche jeweils rasch angegangen werden müssen, und welche von der Schule eine gewisse Flexibilität abverlangen werden. Der Stellenplan muss deshalb flussend angepasst werden können (begrenzt bis 2012 mit einer Planschülerzahl von 1'800).

Vor allem in den pädagogischen und therapeutischen Bereichen, wie auch beim Schulpsychologischen Dienst wird dieser Anstieg sofort bemerkbar werden, aber auch für die Schulsozialarbeit und die Schulverwaltung wird die Last stetig steigen. Folgende Bereiche/Stellen sollen indexiert werden: Schulverwaltung (ohne Schulverwaltungsleiter), Schulpsychologie, Schulsozialarbeit, Logopädie Primarschule, Psychomotorik, Deutsch als Zweitsprache. In den Bereichen Hort, Schulzahnklinik, Sprachheilkindergarten und Elementare Mathematik soll auf eine Indexierung verzichtet werden. Hier werden aber vor allem bei den Tagesstrukturen noch grössere Veränderungen auf Opfikon zukommen (gesetzliche Auflage Volksschulgesetz).

Eine allfällige Aufstockung der Stellen im Bereich "Verwaltung/Dienste" würde die Schulpflege jeweils beim Stadtrat beantragen. Im pädagogisch-therapeutischen Bereich soll sie in eigener Kompetenz handeln.

Übersicht mit Indexierung bis 2012

Funktion	Vom GR be- willigte Stellen	Effektiv be- setzte Stellen	Vom GR noch zu bewilligen	Stellendach 2012 (1800 Schü- ler)
<b>Verwaltung/Dienste</b>				
Schulverwaltung	3.7	3.7	---	4.7
Schulpsychologie	1.3	1.3	---	1.8
Schulsozialarbeit	1.6	1.55	---	2.2
Horte (inkl. Koch)	4	3.84	---	4
Schulzahnärzte	2	1.5	---	2
Zahnarztgehilfinnen	3	2	---	3
<b>Pädagogische/Thera- peutische Stellen</b>				
Sprachheilkindergarten	1	1	---	1
Logopädie SHKG	0.5 (14 WL)	0.5 (14 WL)	---	0.5
Logopädie PS	1.25 (35 WL)	2.2 (60,5 WL)	<b>0.95 (25,5 WL)</b> 0.35 (10 WL)	3 (84 WL)
Psychomotorik	1	1 (28 WL)	---	1.4 (39 WL)
* DaZ (PS und OS)	3	3	---	4
* DaZ am Kindergarten	2 WL pro Einheit	2 WL pro Einheit	---	2 WL pro Ein- heit
Elementare Mathematik (Elemath)	0.25	0.25	0.25	0.5
Übersicht	22.6 +DaZ KG	21.84 + DaZ KG	1.55	28.1 + DaZ KG

(**fett-kursiv**: Diese Bewilligung erfolgt rückwirkend.)

## ANTRAG

**Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Erweiterung des Stellenplanes der Schule in den Bereichen "Logopädie" und "Elementare Mathematik" (wie aufgezeigt), sowie die nötigen Anpassungen im Bereich "Kindergarten" zu bewilligen und der Teilindexierung des aktualisierten Stellenplanes zuzustimmen.**

Opfikon, 17. Oktober 2006  
RWSRA-LogoElemathStellenplanGR

NAMENS DES STADTRATES  
Der Präsident: Der Verwaltungsdirektor:

W. Fehr

H.R. Bauer